

1. Finanzbericht 2019

der

Stadt Schortens

Daten bis 1. Quartal 2019

1. Fazit zum Gesamthaushalt im Zeitraum 1. Quartal 2019

Prognose:

Nach Ablauf des ersten Quartals 2019 ergibt sich auf der Ertragsseite eine positive Prognose in Höhe von 639,6 T€ und auf der Aufwandsseite ein prognostizierter Mehraufwand von 267,3 T€. Der Jahresüberschuss von 1.374,3 T€ verbessert sich um 372,3 somit auf 1.746,7 T€.

Es ergibt sich ein Mehrertrag bei der Vergnügungssteuer und bei den sonstigen allgemeinen Zuweisungen von Gemeinde sowie ein Mehrertrag bei den Benutzungsgebühren für den freien Eintritt im Aqua Fit für die Feuerwehr Schortens (die Entgelte werden aus dem Teilhaushalt Ordnung, Soziales und Verkehr gezahlt). Ein Minderertrag hingegen ergibt sich bei den Schlüsselzuweisungen Land.

Einen Mehraufwand ergibt sich aufgrund der Miete der Container für die Krippen Glarum und Oestringfelde. Ein Mehraufwand ist im Bereich des Brandschutzes und technischer Hilfeleistung Feuer bei den Benutzungsgebühren für den freien Eintritt im Aqua Fit für die Feuerwehr Schortens zu verzeichnen. Mehraufwendungen ergeben sich auch im Bereich Städtebaulichen Planung und Entwicklung aufgrund vermehrter Bebauungspläne.

Istdaten:

Nach Ablauf eines jeden Quartals werden die gebuchten Werte der Produkte, die für andere Produkte Dienstleistungen erbringen (z.B. Kasse, Personalabrechnung, Controlling usw.) über einen Schlüssel auf diejenigen Produkte, die diese Dienstleistungen annehmen, verteilt. Somit enthalten die Istwerte die tatsächlich gebuchten Primärbuchungen (Werte, die über die Anordnungen gebucht werden) und die Sekundärbuchungen (Werte, die über die Umlageverteilung der Quartale auf die empfangenen Produkte verteilt wurden).

Nach Abschluss der Umlageverteilung ergibt sich auf der Ertragsseite bis zum 1. Quartal 2019 ein Mehrertrag in Höhe von 329,3 T€, da u.a. Mehrerträge bei der Vergnügungssteuer zu verzeichnen sind. Weiterhin gibt es Mehrerträge durch die Zuweisung vom Landkreis Friesland zur finanziellen Entlastung der Städte und Gemeinden im Januar an die Stadt Schortens.

Auf der Aufwandsseite ergibt sich nach Durchführung der Umlageverteilung bis zum 1. Quartal 2019 ein Minderaufwand von 525,5 T€. U.a. sind die Aufwendungen für aktives Personal geringer, da die Zahlung der Sonderzuweisungen erst mit der Novemberzahlung erfolgt, aber bereits im Planwert enthalten ist. Die Aufwendungen an Sach- und Dienstleistungen sind ebenfalls geringer als der Planwert zum 1. Quartal 2019, was auf die vorläufige Haushaltsführung im ersten Quartal zurückzuführen ist.

Die Fachbereiche sind auch für das restliche Jahr 2019 angehalten, sparsam und wirtschaftlich ihre Ausgaben zu verwalten.

2. Prognostizierte Jahressalden nach Ablauf 1. Quartal 2019

Im Hinblick auf die bisherige und zukünftige Entwicklung des Jahres 2019 haben die Fachbereiche im April die voraussichtlichen Jahresergebnisse der jeweiligen Produkte und Leistungen geschätzt.

In der folgenden Tabelle sind die voraussichtlichen positiven und negativen Budgetabweichungen für die einzelnen Teilhaushalte (THH) dargestellt.

3. Prognostizierte Jahressalden im Zeitraum 1. Quartal 2019 (Stand: 26.04.2019)

Teilhaushalte		Plan 2019 (Ergebnishaushalt)			Prognosen zum Jahresergebnis		
		Erträge/€	Aufwendungen/€	Budgetsaldo/€	Mehrertrag (+)/€ Minderertrag (-)/€	Mehraufwand (-)/€ Minderaufwand (+)/€	voraussichtliche Budgetabweichung/€ positiv (+) / negativ (-)
THH10	Innerer Service	161.246	-1.971.967	-1.810.721	0	0	0
THH11	Finanzverwaltung/Wirtschaftsförd.	253.600	-877.104	-623.504	0	0	0
THH12	Schulen, Jugend und Sport	3.450.375	-10.168.934	-6.718.559	1.500	-249.000	-247.500
THH14	Stadtmarketing, Kultur und Tourismus	316.198	-1.245.161	-928.963	0	0	0
THH20	Soziales, Ordnung und Verkehr	992.274	-2.042.365	-1.050.091	0	-1.500	-1.500
THH21	Planung, Bauen und Umwelt	950.979	-3.914.792	-2.963.813	0	-45.000	-45.000
THH61	Allgemeine Finanzwirtschaft	27.436.379	-11.966.408	15.469.971	638.123	28.216	666.339
Gesamt		33.561.051	-32.186.731	1.374.320	639.623	-267.284	372.339

Prognose Jahressaldo nach Ablauf 1. Quartal 2019	372.339
---	----------------

somit prognostizierter Jahresüberschuss:	
Jahresüberschuss gem. Planung 2019	1.374.320
zzgl. Prognose aus Jahressaldo	372.339
Gesamt	<u>1.746.659</u>

3. Gründe für Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten:

THH10 (Innerer Service):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH10 keine Abweichungen.

THH11 (Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH11 keine Abweichungen.

THH12 (Schulen, Jugend und Sport):

Produkt Krippe Glarum (P1.3.6.5.001.012): - 122,0 T€

Mehraufwand durch Miete Container

Produkt Krippe Oestringfelde (P1.3.6.5.001.013): - 127,0 T€

Mehraufwand durch Miete Container

Produkt Aqua Fit Schortens (P1.4.2.4.200): + 1,5 T€

Mehrertrag bei den Benutzungsgebühren aufgrund des freien Eintritts für die Feuerwehr (die Entgelte werden aus dem Teilhaushalt Ordnung, Soziales und Verkehr gezahlt)

THH14 (Stadtmarketing, Kultur und Tourismus):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH14 keine Abweichungen.

THH20 (Ordnung, Soziales und Verkehr):

Produkt Brandschutz und technische Hilfsleistung Feuer (P1.1.2.6.001): - 1,5 T€

Mehraufwand durch Zahlung der Benutzungsgebühren aufgrund des freien Eintritts im Aqua Fit Schortens für die Feuerwehr

THH21 (Bauen):

Produkt Städtebauliche Planung und Entwicklung (P1.5.1.1.001): - 45,0 T€

Mehraufwand aufgrund vermehrter Bebauungspläne

THH61 (Allgemeine Finanzwirtschaft):

Produkt Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen (P1.6.1.1.001): + 666,3 T€

Mehrertrag bei der Vergnügungssteuer und bei den sonstigen allgemeinen Zuweisungen von Gemeinde, Minderertrag bei den Schlüsselzuweisungen vom Land (+ 638,1 T€) und Minderaufwand bei der Allgemeinen Umlage Land und der Kreisumlage (+ 28,2 T€)